

Cristobal+ Metall-Primer

Material-Nr		Version	2.1 / DE
Spezifikation	144554	Überarbeitet am	10.09.2005
VA-Nr		Druckdatum	14.09.2005
		Seite	1 / 8

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Handelsname	:	Cristobal+ Metall-Primer
Firma	:	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	:	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	:	+49 (0)6181/59-5879
Notrufnummer	:	+49 (0)180 / 23 24-555
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	:	Nur zum dentalen Gebrauch.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe**

• Aceton		> 80%	
CAS-Nr.	67-64-1	EG-Nr.	200-662-2
	F; R11		
	Xi; R36		
	R66		
	R67		

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Leichtentzündlich.
Reizt die Augen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 10 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.

Cristobal+ Metall-Primer

Material-Nr		Version	2.1 / DE
Spezifikation	144554	Überarbeitet am	10.09.2005
VA-Nr		Druckdatum	14.09.2005
		Seite	2 / 8

Sofort Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken

Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Medizinalkohle einnehmen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Sollte Erbrechen spontan auftreten, Kopf des Verletzten tief genug halten damit das Erbrochene nicht durch Aspiration in die Lunge gelangt.

Hinweise für den Arzt

Nach Aufnahme größerer Substanzmengen:

Magenspülung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Dämpfe schwerer als Luft.

Bildet mit Luft explosionsfähige Gemische.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brand: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Geeignete Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, tiefergelegene Räume wegen Explosionsgefahr vermeiden.

Nicht in Gewässer, Oberflächenwasser, Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

In gekennzeichnete, dicht verschließbare Behälter füllen.

Vorschriftsmäßig beseitigen.

Geeignetes Bindematerial: Universalbinder, Flüssigkeitsbinder

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung****Hinweise für sichere Handhabung**

Gute Lüftung oder Absaugung vorsehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Cristobal+ Metall-Primer

Material-Nr		Version	2.1 / DE
Spezifikation	144554	Überarbeitet am	10.09.2005
VA-Nr		Druckdatum	14.09.2005
		Seite	3 / 8

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen, Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.

Lagerung**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**• **Aceton**

CAS-Nr.	67-64-1	EG-Nr.	200-662-2
Grenzwerte	500 ppm 1200 mg/m ³		MAK(TRGS 900)
Kurzzeitwert	1.5		
Grenzwerte	500 ppm 1210 mg/m ³		Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV)

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten (z.B. MAK):

Atemschutzgerät mit geeignetem Filter benutzen (Gasfilter, Filtertyp A) oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: lösemittelbeständigem Material.

Handschuhmaterial	Butylkautschuk
Materialstärke	0,5 mm
Durchdringungszeit	240 min
Methode	Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Augenschutz

Korbbrille

Hygienemaßnahmen

Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.
Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

Schutzmaßnahmen

geeignete Schutzkleidung

Cristobal+ Metall-Primer

Material-Nr		Version	2.1 / DE
Spezifikation	144554	Überarbeitet am	10.09.2005
VA-Nr		Druckdatum	14.09.2005
		Seite	4 / 8

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	nicht ermittelt	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-95 °C	
	Stoffbezug:	Aceton
Siedepunkt/Siedebereich	56 °C	
	Stoffbezug:	Aceton
Flammpunkt	-18 °C	
Untere Explosionsgrenze	2,2 %(V)	
	Stoffbezug:	Aceton
Obere Explosionsgrenze	13 %(V)	
	Stoffbezug:	Aceton
Dampfdruck	233 hPa	
	Stoffbezug:	Aceton
Dichte	ca. 0,8 g/cm ³	(20 °C)
Wasserlöslichkeit	löslich	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Von Hitzequellen, Flammen / Funken fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Zu vermeidende Stoffe	starke Säuren, Basen, starke Oxidationsmittel, Alkalien.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Essigsäure, Peroxide

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	LD50 Ratte: 5800 mg/kg
	Stoffbezug: Aceton
Akute inhalative Toxizität	LC50 Ratte: 76 mg/l / 4 h
	Stoffbezug: Aceton
Akute dermale Toxizität	LD50 Kaninchen: 20000 mg/kg
	Stoffbezug: Aceton

Cristobal+ Metall-Primer

Material-Nr		Version	2.1 / DE
Spezifikation	144554	Überarbeitet am	10.09.2005
VA-Nr		Druckdatum	14.09.2005
		Seite	5 / 8

Hautreizung	reizend Stoffbezug: Aceton
Augenreizung	reizend Stoffbezug: Aceton
Erfahrung am Menschen	Bei lokalem Kontakt ist mit Reiz- und ggf. Ätzwirkung an Haut und Schleimhäuten (Auge, Atemwege, nach Verschlucken im Magen-Darm-Trakt) zu rechnen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit	Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
	Stoffbezug: Aceton

Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität	KOC: ((Luft)) hoch
	Stoffbezug: Aceton

Ökotoxische Wirkungen

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

Fischtoxizität	LC50 Lepomis macrochirus: 8300 mg/l / 96 h Stoffbezug: Aceton
Daphnientoxizität	EC50 Daphnia magna: 12600 - 12700 mg/l / 48 h Stoffbezug: Aceton
Bakterientoxizität	EC50 Pseudomonas putida: ca. 1700 mg/l Methode: Literatur Stoffbezug: Aceton

Weitere Angaben zur Ökologie

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	2070 mg/g Stoffbezug: Aceton
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	1850 mg/g Stoffbezug: Aceton
Weitere Angaben	Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Cristobal+ Metall-Primer

Material-Nr		Version	2.1 / DE
Spezifikation	144554	Überarbeitet am	10.09.2005
VA-Nr		Druckdatum	14.09.2005
		Seite	6 / 8

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID/GGVSE**

Klasse	3
Gefahrzettel	3
UN-Nr.	1090
Verpackungsgruppe	II
Warntafel	33 / 1090
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	ACETON

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

Klasse	3
UN-Nr.	1090
Verpackungsgruppe	II
EmS	F-E, S-D
Richtiger technischer Name (Offizielle Benennung für die Beförderung)	ACETONE

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Klasse	3
UN-Nr.	1090
Verpackungsgruppe	II
Richtiger technischer Name (Offizielle Benennung für die Beförderung)	Acetone

Binnenschifftransport ADN/ADNR/GGVBinSch

Klasse	3
Gefahrzettel	3
UN-Nr. / Stoffnummer	1090
Verpackungsgruppe	II
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)	ACETON

Verladehinweise/Bemerkungen

ADR	Listengutregelung §7, Absatz 1 GGVSE beachten.
IATA_C	ERG-Code 3H
IATA_P	ERG-Code 3H

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien****Gefahrenbestimmende Komponente(n)**

- Aceton

Symbol(e)	F	Leichtentzündlich
	Xi	Reizend

R-Sätze	R11	Leichtentzündlich.
	R36	Reizt die Augen.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Cristobal+ Metall-Primer

Material-Nr		Version	2.1 / DE
Spezifikation	144554	Überarbeitet am	10.09.2005
VA-Nr		Druckdatum	14.09.2005
		Seite	7 / 8

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

Beschäftigungsbeschränkung Die Beschäftigungsbeschränkung nach Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz und Heimarbeitsgesetz ist/sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze****• Aceton**

R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SICHERHEITSDATENBLATT (91/155/EWG)**DeguDent***A Dentsply International Company***Cristobal+ Metall-Primer**

Material-Nr		Version	2.1 / DE
Spezifikation	144554	Überarbeitet am	10.09.2005
VA-Nr		Druckdatum	14.09.2005
		Seite	8 / 8